

	<p>Objekt: Entwurf zu einem Tafelaufsatz aus Glas für den Finanzminister Freiherrn von Patow</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 37a.178</p>
--	---

## Beschreibung

Nach Wolzogen und Sievers stellte der böhmische Glasschneider Franz Anton Pelikan, der Gründer der berühmten Graveurfamilie Pelikan, den gläsernen Tafelaufsatz nach vorliegender Zeichnung Schinkels in natürlicher Größe im Juli 1837 in Teplitz für den Geheimen Regierungsrat und Finanzminister Freiherrn von Patow her. Er ist heute verschollen.

Text: Birgit Kropmanns (2012)

## Grunddaten

Material/Technik:	Graphitstift, grau laviert, Aquarell, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel / handgeschöpftes Papier (vergé) mit Steg Schatten
Maße:	Blattmaß: 76,5 x 37,2

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1837
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

## Schlagworte

- Zeichnung